

14.04.2016
Newsletter n°3

Miteinander-Füreinander

Newsletter für die Akteure der Flüchtlingshilfe

◇ VORWORT

Liebe Ehrenamtliche, liebe Akteure der Flüchtlingshilfe,

heute erhalten Sie die dritte Ausgabe unseres Newsletters „Miteinander – Füreinander“, den Newsletter für die haupt- und ehrenamtlichen Akteure der Flüchtlingshilfe. Wir informieren über die aktuelle Situation in unserer Stadt, über wichtige Themen, anstehende Termine und Ansprechpartner.

Wenn Sie Anregungen oder Themenvorschläge für den Newsletter haben, dann lassen Sie uns diese gerne zukommen unter der E-Mail an n.stengel-deroide@ostfildern.de.

◇ AKTUELLE SITUATION

Mitte April sind ca. 300 Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften in Ostfildern untergebracht. Zusätzlich zu den Sammelunterkünften in Ruit (Brunnwiesenstrasse und Schillerschule), in Scharnhausen (Jahnstrasse) und in Nellingen (Wilhelmstrasse, Kaiserstrasse und Rainackerstrasse) sind vor kurzem erste Flüchtlinge in die Wohnungen des Paracelsus-Krankenhauses eingezogen.

Die Blumenhalle wird bis zum 15. April aufgelöst. Ein Teil der Flüchtlinge, die in Ostfildern bereits Kontakte geknüpft hatten, an Sprachkursen teilgenommen haben, sich ehrenamtlich engagiert und Praktika gefunden haben, sind in den vorhandenen Gemeinschaftsunterkünften verteilt worden. Die anderen Flüchtlinge werden in Nachbargemeinden verlegt.

Wenn möglich sollen die Flüchtlinge in der Notunterkunft „Schillerschule“ in Ostfildern bleiben und direkt ins Kistlergebäude nach Nellingen verlegt werden.

Städtische Ansprechpartner:

Leitung Bereich Soziales
Jörg Berrer
J.berrer@ostfildern.de
Tel: 0711 34 04 120

Koordination Flüchtlingshilfe
Nathalie Stengel
n.stengel-deroide@ostfildern.de
Tel: 0711 34 04 139

Bundesfreiwillige Flüchtlingshilfe
Beatrice Tirschler
b.tirschler@ostfildern.de
Tel: 0711 34 04 149

Soziale Begleitung in der Anschlussunterbringung
Shahrazad Barzin
S.barzin@ostfildern.de
Tel: 0711 34 04 148

Hausmeisterin
Geli Kokles
g.kokles@ostfildern.de
Tel: 0174 307 15 89

Möbelspende
Jürgen Oberst
fachstelle-
wohnungsnott@ostfildern.de
Tel: 0711 34 04 149



Dolmetscherpool

Bettina Hanninger
B.hanninger@ostfildern.de
Tel: 0711 34 04 509

VHS Ostfildern

Irene Baum
I.baum@ostfildern.de
Tel: 0711 3404 805

Heike Powalla
h.powalla@ostfildern.de
Tel: 0711 34 04 826

Zusammen mit dem Bündnis Fachkräftesicherung im Landkreis Esslingen lädt die Stadt zu einer **Informationsveranstaltung „Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen“** am Montag, 25. April um 18:00 Uhr im kleinen Saal an der Halle in Nellingen. Um eine Anmeldung per E-Mail an m.kreuzer@ostfildern.de wird bis Donnerstag, 21.04 gebeten.

◇ DOLMETSCHERPOOL

Mehr als 30 ehrenamtliche Dolmetscher und Dolmetscherinnen haben sich bereit erklärt, für die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Ostfildern zu übersetzen. Die Vermittlung läuft ab dem 15.04.2016 über Frau Hanninger.

◇ QUALIFIZIERUNG FÜR EHRENAMTLICHE SPRACHBEGLEITER

Die VHS Ostfildern bietet gemeinsam mit den Koordinierungsstellen Flüchtlingshilfe und Bürgerschaftliches Engagement sowie dem Freundeskreis Asyl e.V. eine Veranstaltungsreihe für die Ehrenamtlichen ohne bzw. mit wenig Erfahrung in der Sprachbetreuung an. **Die Qualifizierung wird von der Landeszentrale für politische Bildung gefördert.** Die Reihe umfasst 6 Module (insgesamt 27 Stunden je 60 Minuten) . **Anmeldeschluss ist der 09. Mai.** Ansprechpartner sind Frau Baum und Frau Powalla (siehe Anhang).

◇ FACHTAG „FLUCHT UND ASYL“

Fachtag vom Landkreis Esslingen und der Hochschule Esslingen am 13. Mai 2016 von 8:30 bis 16:30 Uhr in der Hochschule Esslingen. (siehe Anhang). Anmeldung bis zum 02. Mai über:

<http://www.hs-esslingen.de/de/hochschule/fakultaeten/soziale-arbeit-gesundheit-und-pflege/termine-veranstaltungen/fachtag-flucht-und-asyl.html>

◇ ASYL UND PRAKTIKUM

Dürfen Asylsuchende Praktika absolvieren? Prinzipiell ist die Aufnahme eines Praktikums erst möglich, wenn die Auflage „*Beschäftigung nur mit Erlaubnis der Ausländerbehörde ab (Datum)*“ auf der Duldung oder Gestattung steht.

Im beiliegenden Informationsblatt stellt Frau Löffler die verschiedenen Praktikamöglichkeiten vor sowie die erforderlichen Genehmigungen und Zustimmungen der Ausländerbehörde bzw. der Arbeitsagentur.

◇ LEHRER UND LEHRERINNEN GESUCHT!

- ⇒ Die gemeinnützige Bildungsinitiative Teach First Deutschland vermittelt Hochschulabsolventen aller Studienrichtungen für zwei Jahre als Lehrkräfte auf Zeit an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, um dort die Förderung von Schülern in den Willkommens- und Vorbereitungsklassen zu unterstützen. <http://www.teachfirst.de>
- ⇒ Das Kultusministerium wirbt auf der Homepage www.lobw.de um Lehrkräfte für die Beschulung von Flüchtlingskindern und jugendlichen Flüchtlingen.

„Ort der Begegnung: ein Jahr Café International“ ist online!

Der Artikel über das Café International in Ruit finden Sie auf der Homepage des Integrationsministeriums Baden-Württemberg:

<http://www.fluechtlingshilfe-bw.de/projekte/begleitung/cafe-international/>

◇ WOW PROJEKT

Das WoW Projekt zielt auf die Integration von Frauen mit muslimischem Migrationshintergrund mit oder ohne Kopftuch in den deutschen Arbeitsmarkt unter anderem mit dem Job Ready Programm. Das Programm besteht aus einer Seminar- und Workshop-Reihe zu diversen Themen (u.a. deutsche Gesetzeslage, Jobsuche, Bewerbung). Das Programm läuft über einen Zeitraum von sechs Monaten (April – September 2016) und findet jeden zweiten Montag und Mittwoch im Welthaus in Stuttgart. Mehr Informationen: www.wow-withorwithout.com

◇ WEITERE VERANSTALTUNGEN

- ⇒ **Integration heißt Teilhabe: Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation von, für und mit Flüchtlingen:** Die Stiftung „Mitarbeit“ führt in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung eine Tagung durch, die sich ausschließlich mit dem bürgerschaftlichen Engagement von, für und mit Flüchtlingen und deren Partizipation beschäftigt. Sie richtet sich an Teilnehmer/innen aus selbstorganisierten Initiativen und zivilgesellschaftlichen Organisationen wie an Menschen mit Fluchterfahrungen und Zuwanderungsgeschichte. Im Rahmen der Tagung werden sozialverträgliche Perspektiven für Demokratie und Vielfalt erarbeitet sowie ein Impuls gesetzt, die Bürger/innen wie auch die Flüchtlinge zukünftig stärker an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. Termin: 21. - 22. Juni 2016 in Berlin. Mehr unter: [»www.mitarbeit.de/1203.html?&tx_workshops%5Btx_workshops%5D=179&tx_workshops%5BbackPid%5D=1202&cHash=77d300f8e7abd793acf01b4731039cb0«](http://www.mitarbeit.de/1203.html?&tx_workshops%5Btx_workshops%5D=179&tx_workshops%5BbackPid%5D=1202&cHash=77d300f8e7abd793acf01b4731039cb0)

Es gibt vielfältige Ansätze in der kommunalen Flüchtlingspolitik, die sich mit der Integration von Geflüchteten befassen und die einheimische Bevölkerung einbeziehen. Im folgenden Film werden einige dieser Ansätze vorgestellt:

<http://www.bpb.de/223792>

Immer wieder werden im Internet Meldungen aller Art über Straftaten durch Flüchtlinge verbreitet, die sich später als falsch herausstellen. **Die Online-Karte Hoaxmap will solche Gerüchte als Falschmeldung identifizieren und widerlegen**, was auch schon in etlichen Fällen gelungen ist.

<http://hoaxmap.org/hoaxmapdata.html>

Zahlen zu Asyl in Deutschland:

Wie viele Anträge auf Asyl werden in Deutschland gestellt? Wer sind die Antragsteller und woher stammen sie? Und wie viele Anträge sind erfolgreich? Wir stellen die wichtigsten Zahlen zum Thema Asyl und Flüchtlinge monatlich aktualisiert in einfachen Infografiken dar.

<http://www.bpb.de/218788>

◇ WEITERE VERANSTALTUNGEN

- ⇒ **Informationsveranstaltung für studieninteressierte Flüchtlinge am 18. April 2016 von 14 bis 17 Uhr (Breitscheidstraße 2a, Hörsaal M2.02)** zu Themen wie Hochschultypen, Voraussetzungen für eine Einschreibung, Angebote für Flüchtlinge an den Stuttgarter Hochschulen, usw. informieren. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt und ist für alle Interessierten offen. **Weitere Informationen finden Sie unter:** www.uni-stuttgart.de/refugees

◇ WEITERE INFORMATIONEN

- ⇒ **Die START-Stiftung schreibt circa 200 Stipendienplätze für Schüler/-innen aus.** Bewerben können sich motivierte Jugendliche mit eigener Zuwanderungsgeschichte (bis zu 5 Jahre in Deutschland), die neugierig sind und sich weiterbilden und weiterentwickeln möchten. Es werden alle Schulformen zugelassen. Zum Bewerbungszeitpunkt sollten die Schüler/-innen zwischen 14 und 21 Jahren alt sein, mindestens die 8. Klasse besuchen und noch mindestens zwei weitere Schuljahre vor sich haben. Bewerbungsfrist: 20. Mai 2016. Mehr unter www.start-stiftung.de
- ⇒ **Verbraucherschutz:** Da Asylsuchende als Verbraucher aufgrund sprachlicher Schwierigkeiten und der Unkenntnis in Rechtsfragen oft gefährdet sind, sind bei diesem Thema vielfach die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gefragt. Um sie zu unterstützen, hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz einige wichtige Informationen aus dem wirtschaftlichen und rechtlichen Verbraucherschutz zusammengestellt (Girokonto, Mobilfunkvertrag, Verkaufsangebote): <http://www.verbraucherzentrale-bawue.de/link1170184A.html>
- ⇒ Was passiert, wenn in der Nachbarschaft Asylsuchende untergebracht werden? Der Film "Willkommen auf Deutsch" geht diesem Thema nach und beschäftigt sich mit den gesellschaftlichen Auswirkungen der Asyl- und Flüchtlingspolitik. Auch wenn die Zahlen von 2014 längst überholt sind, bleiben die Themen gleich: <http://www.bpb.de/willkommenaufdeutsch>

GEMEINSCHAFTSUNTERKÜNFTE IN OSTFILDERN



GU Ruit Brunnwiesenstrasse



GU Scharnhausen Jahnstrasse



Notunterkunft Ruit Schillerschule



Nellingen, Kaiserstrasse



Nellingen, Rainäckerstrasse

sowie einige Wohnungen im Mitarbeiterwohnheim des Paracelsuskrankenhauses in Ruit und eine Wohnung in der Wilhelmstrasse in Nellingen